

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

1538

- Anfang -

Urkunde über die
Verleihung der
großen silbernen Preismedaille
an Franz Müllers

3.8.1869

PrAdK

Akademie der Künste, Archiv
Preußische Akademie der Künste

1538

139 folio

R. Konarski
Falkenbergerchaussee 32
13053 Berlin

Berlin, den 31.01.2008

Preußischer Kulturbesitz Bundesunmittelbare Stiftung
des öffentlichen Rechts

Werte Damen und Herren

Wie mit Frau Jupsel schon tel. besprochen, sende ich Ihnen die Fotos des Bildes, der Medaille und des Schriftstückes der Auszeichnung vom 03.08.1869 zu. Beim Bild handelt es sich um die Handzeichnung die Prämiert wurde. Medaille und Schriftstück sind die Auszeichnung. Bildgröße mit Rahmen 77 x 65 cm. Es war der Wille meines Verstorbenen Ehemannes, der selbst ein Stolzter Preuße und Urberliner war. dieses Bild und Medaille sowie Urkunde der Preußischen Stiftung zu übereignen.

Bei Interesse Ihrerseits bitte ich um Kontaktaufnahme über meine Adresse oder meiner Tel.Nr. 030/9249346

Mit freundlichen Grüßen

R. Konarski

Akademie der Künste Postfach 210250, 10502 Berlin

Der Direktor des Archivs
Pariser Platz 4
10117 Berlin-Mitte
Telefon 030 200 57 1602
Fax 030 200 57 1606
E-Mail trautwein@adk.de
www.adk.de

02.04.2008

Bestätigung einer Schenkung

Hiermit bestätige ich Frau Roswitha Konarski dankend die Schenkung einer Handzeichnung, einer Medaille und eines Schriftstückes aus dem Kontext der Preußischen Akademie der Künste von Franz Müller



Dr. Wolfgang Trautwein
Direktor

Dr. Wolfgang Trautwein
Direktor des Archivs

Vermerk

Schenkung einer großformatigen Zeichnung, eines Auszeichnungsschreibens der Preußischen Akademie und einer „Belohnungsmedaille“ der Preußischen Akademie aus dem Jahr 1869 für den Goldarbeiter Franz Müller.

Die Materialien gehören in einem unmittelbaren Zusammenhang (Auszeichnung für Fortschritte im Zeichenunterricht, der durch das Blatt dokumentiert ist), wegen der Materialarten schlage ich aber vor, die Zeichnung in die Kunstsammlung zu geben, das Schriftstück ins Archiv der Preußischen Akademie. Wer sammelt eigentlich die Medaillen?

Ich bitte um kurzen Rücklauf. Ich habe zugesagt, dass wir den Rahmen nach Ausrahmung der Zeichnung zurückgeben. Dieses bitte ich dann Frau Schulenburg in die Wege zu leiten. Frau Roswitha Konarski hat die Adresse: Falkenberger Chaussee 32, 13053 Berlin, Tel. 9249346. Sie ist vom 20. April bis Mitte Mai nicht in Berlin. Außerdem möchte sie noch eine genaue Beschreibung der Technik (Zeichnung mit weiß gehöht?)



Trautwein
02.04.2008

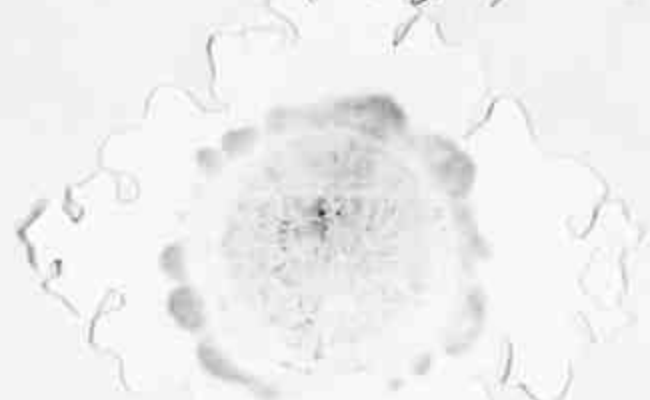
Kopien: Frau Schulenburg
Frau Schneider

Bild an Fr. Schulenburg
Brief + Medaille an Fr. Schneider } Archiv
Trautwein

1538

Der Pfälzer der mit der Königl. Hof-
Akademie der Künste
verbundenen Kunst- und Gewerbeschule
Franz Müller

und Gastwirth, Goldarbeiter
ersucht sich als Anerkennung seiner
Leistung im freien Handwerk
eine Prämie, bestehend in der
großen silbernen Medaille für Handwerker
Berlin, am 3. August 1869.



Der Königl. Akademie der Künste.

Im Auftrage:

H. Pöppel.

O. F. Gruppe.

Frank Miller

1. yr.

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

1538

- **- Ende -** -